

Lifelong Learning for Sustainable Buildings

PROJET TRANSFERT DE L'INNOVATION LEONARDO DA VINCI

Die Exkursion findet im Rahmen des Leonardo TOI Projektes Training Tools for Sustainable Buildings - Project n°: 2011-1-FR 1-LEO 05-24459 – statt. Am Vortag wird dazu an der TU Wien das Symposium „Lifelong Learning for Sustainable Buildings“ stattfinden.

Programm Exkursion

Exkursionsleitung: Günter Lang

Kontaktnummer für alle Fälle: 0650-900 20 40

Freitag, 07.09.2012
Treffpunkt: 09:00

**Wien 2, Foyer Raiffeisen Wien-NÖ Holding,
Ecke Hollandstrasse 2 / Obere Donaustrasse**

09:10



EOD-Tower Raiffeisen, 1020 Wien, Hollandstr. 2
Erstes Passivhaus Hochhaus mit 80 Meter

Bauherr: Raiffeisen Wien-NÖ Holding
Architektur: Arch. Dieter Hayde und DI Ernst Maurer
Bauphysik: Vasko + Partner
Bürohochhaus | Massivbau | 20.000 m²
Bauzeit: 2010 – 2012 – Derzeit Ausbau
Primärenergiebedarf: < 120 kWh/(m²a)
ACHTUNG: ZUTRITT NUR MIT FESTEM SCHUHWERK!!!

11:15



Eurogate, 1030 Aspangstraße 61 (vis á vis)
Erstes Passivhaus Siedlungsgebiet Europas
(40 min Baustellenführung + 40 min Rundgang)

Neubau 1. Bauabschnitt 2009 - 2013
Konstruktionsweise: Massivbau / Mischbau
Nutzfläche: ca. 80.000.00 m² | Anzahl Wohneinheiten: ca. 800
Bauträgerwettbewerb Eurogate Abwicklung: wohnfonds_wien



Eurogate Bauplatz 7

Bauträger: BAI Bauträger Austria Immobilien GmbH
Architektur: Tillner & Willinger ZT GmbH
Bauphysik: IBO – Institut für Baubiologie und -ökologie GmbH
Generalunternehmer: Bilfinger Berger Baugesellschaft m.b.H.

77 Wohnungen insgesamt
Nettonutzfläche (über Niveau) 7.500 m²
Heizwärmebedarf 12,5 kWh/(m²a)
Mischbauweise

ACHTUNG: ZUTRITT NUR MIT FESTEM SCHUHWERK!!!

Exkursionsübersicht 07.09.2012

Excursion leading: www.langconsulting.at



Eurogate Bauplatz 6

Bauträger: ARWAG Wohnpark Eurogate
Architektur: Albert Wimmer ZT GmbH
Bauphysik: TEAM GMI

130 geförderte Mietwohnungen mit Eigentumsoption
Nettonutzfläche (über Niveau) 12.476 m²
Heizwärmebedarf 7 kWh/(m²a)



Eurogate Bauplatz 3

Bauträger: SOZIALBAU gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft
Architektur: s & s Architekten Schindler & Szedenik
Bauphysik: Dorr – Schober & Partner

170 geförderte Mietwohnungen
Nettonutzfläche (über Niveau) 13.684 m²
Heizwärmebedarf (3 Bauteile) 14 kWh/(m²a)



Eurogate Bauplatz 2

Bauträger: ÖSW Österreichisches Siedlungswerk Gemeinn. Wohnungsaktienges.
Architektur: Architekten Krischanitz & Frank
Bauphysik: Schöberl & Pöll OEG

110 geförderte Mietwohnungen mit Eigentumsoption
Nettonutzfläche (über Niveau) 11.916 m²
Heizwärmebedarf 14 kWh/(m²a)



Eurogate Bauplatz 1

Bauträger: HEIMBAU Gemeinn. Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgen. reg.GenmbH
Architektur: Feichtinger Architectes Wien
Bauphysik: Vasko + Partner

71 geförderte Mietwohnungen mit Eigentumsoption
Nettonutzfläche (über Niveau) 6.950 m²
Heizwärmebedarf 14 kWh/(m²a)

Offizielles Exkursions-Ende: 13:00 Im Restaurant Salm Bräu, Wien 3, Rennweg 8

Die Exkursion wird in englischer Sprache abgehalten.

Exkursions- Unkostenbeitrag: € 15,- für Nicht-TTSB-Partner (ohne Mittagessen)

Anmeldung per E-Mail bis 3.9.2012 unter symposium@spherolight.com

Lebenslanges-Lernen für lebenswerte Gebäude Lebenslanges-Lernen ist für Gebäude und Immobilien von ganz besonderer Bedeutung: 40% der gesamten Energieverbräuche der EU-Mitgliedsstaaten werden von Gebäuden und in Gebäuden verursacht. Dabei lassen sich 80 – 95% der Energieverbräuche und die damit verbundenen CO₂-Emissionen reduzieren und zugleich Gebäudequalität, Gesundheit und Behaglichkeit entscheidend verbessern. In den letzten Jahren wurde dieses Energieeinsparungspotential von unterschiedlichen Interessensgruppen erkannt, was die Umsetzung verschiedener politischer Steuerungs- und Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden, sowie zahlreiche Entwicklungen im Bereich der Gebäudeplanung und Gebäudetechnik zur Folge hatte. So wurden etwa Gebäudestandards wie das Niedrigenergie- und das Passivhaus entwickelt, die sich durch einen besonders niedrigen Energieverbrauch auszeichnen. Existierten im Jahr 2000 in Europa knapp 0,1 Mio. m² Nutzflächen in Passivhausstandard, sind es 2012 bereits über 20 Mio. m².

Im Jahr 2021 könnten es bereits 340 Mio. m² Neubauten und Bestandsgebäuden im Passivhausstandard sein. Diese Entwicklung erfordert einen enormen Bedarf an Aus- und Weiterbildungsinitiativen für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen. In der EU Gebäude Richtlinie 2010 wird jedoch bereits weiter gedacht. So sollen ab 2021 neue Gebäude nur noch als so genannte Niedrigenergiegebäude errichtet werden – als Gebäude die eine sehr hohe Gesamtenergieeffizienz aufweisen und ihren geringen Energiebedarf zu einem wesentlichen Teil aus erneuerbaren Quellen decken. Diese Entwicklungen machen den enormen Bedarf an Aus- und Weiterbildungsinitiativen für innovatives „Nachhaltiges Bauen“ deutlich.

Exkursionsübersicht 07.09.2012

Excursion leading: www.langconsulting.at



LANG consulting

Passivhäuser – Innovative Baukonzepte für Alt- und Neubau



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology